

Heilhaus im Kloster

■ Der Alltag rankt sich um den Reigen des Lebens. Alte und Junge, Kranke und Gesunde, Neugeborene und Sterbende, Lernende und Weise: alle leben im Kasseler Heilhaus unter einem Dach. **Stefanie Hirschfeld, Karin Flachmeyer** und **Viviane Clauss** stellten im Kloster Haydau das Konzept dieses Ortes mit der spirituellen Lebensphilosophie vor. **Ursa Paul** gründete vor mehr als 20 Jahren das Heilhaus im Kasseler Stadtteil Rothenditmold in einer alten Fabrik. Entstanden ist daraus mittlerweile ein Lebensraum mit Büros und Arbeitsstätten, Arztpraxen

und Therapieeinrichtungen, Geburts-, Pflege- und Genesungsräumen, einem Kindergarten und Stadtwohnungen. So altruistisch das Konzept des Heilhauses erscheint, so solide ist die Finanzstruktur der Unternehmen der Heilhausgruppe. Die Freundinnen des Klosters Haydau, **Uta Meurer, Waltraut Schmelz, Dr. Ulrike Schnell, Ilona Braun** und **Dorothea Becker-Puhl** die sich regelmäßig Themen der Politik und Wirtschaft, Kultur und Kunst widmen, waren angetan von der Heilhaus-Botschaft und werden demnächst zu Gast in Rothenditmold sein.



Trafen sich zum Frauengespräch: Die Vertreterinnen des Heilhauses (3. bis 5. von links) und die Initiatorinnen der Frauengespräche im Kloster Haydau, (v.li.) **Uta Meurer, Waltraut Schmelz, Viviane Clauss, Stefanie Hirschfeld, Karin Flachmeyer, Dr. Ulrike Schnell, Ilona Braun, Dorothea Becker-Puhl.** Foto: Privat

Quelle:
Extratip, 17.07.2011
www.extratip.de